

Der Fachmann

NICHT LANGE SUCHEN – HIER FINDEN SIE IHN!

Frisch von der Ifa aus Berlin: Vernetzung immer heißeres Thema

Die Ifa am vergangenen Wochenende in Berlin hat auch für Haushaltsgeräte eine Menge Neuerungen gebracht. Dabei bieten die neuen Geräte der großen deutschen Hersteller Innovationen, die für Nutzer einen gesteigerten Komfort und bessere Umweltverträglichkeit bringen. Ganz neu ist ein Geschirrspüler von Miele mit einem Vorratsbehälter für Waschmittel in Form von Granulat. Das Granulat enthält Reiniger, Salz und Klarspüler. „Mit einer Granulatfüllung sind 20 Waschvorgänge möglich“, sagt Jörg Maschke, Vorstandsmitglied der Elektriker-Innung. „Die Abgabe des Granulats wird bei jedem Waschgang optimiert für die Geschirrmenge und die Wasserhärte.“

Das Gerät ist auch vernetzungsfähig. Wenn die Tür geschlossen ist, kann der Besitzer seinen Geschirrspüler per App vom Handy aus einschalten. Das Granulat ist zudem extra für Nutzung in dem Gerät hergestellt und bleibt für eine längere Zeit ohne Einschränkungen nutzbar. Für die Endkunden ist dieser Miele-Geschirrspüler ab Oktober oder November erhältlich. Ebenfalls von Miele ist ein neuer Herd mit einem großen Kochfeld, einer sogenannten Vollflächen-Induk-



Jörg Maschke von der Elektro-Innung mit Waschmaschine und Trockner. Die Geräte sind miteinander und mit dem Handy vernetzt.
Foto: Mayen

tion. Das neue Gerät ist inzwischen auch preislich deutlich wettbewerbsfähiger als die ersten Modelle mit dieser Technik. Ein ganz großes Thema mit immer mehr praktischen Anwendungsgebieten ist die Heimvernetzung. Siemens bietet eine Waschmaschine und einen Trockner an, die miteinander kommunizieren. Der Trockner stimmt automatisch das Programm auf die Wäsche in der Maschine ab. Kühlschränke mit eingebauter Kamera gibt es schon seit einiger Zeit. Die aktuellen Geräte erkennen inzwischen sogar, welche Nahrungsmittel im Gerät liegen. Auf der

App kann der Besitzer eines solchen Kühlschranks dann im Supermarkt erkennen, was noch auf den Einkaufszettel gehört. Auch das falsche Lagern von Obst und Gemüse hat ein Ende: Legt man etwa die Gurke an die falsche Stelle im Kühlschrank, dann schickt der Kühlschrank eine Warnung ans Handy. Morgens ein Kaffee, nach dem Mittag ein Espresso und für den Besuch der Schwiegermutter ein koffeinfreier Kaffee. Das ist jetzt mit einer neuen Kaffeemaschine von Miele möglich. Das Gerät hat Behälter für drei verschiedene Bohnensorten. Lecker, praktisch und zeitsparend.